

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Städtebauliches Planungskonzept (VEP) "Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld";
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung und Entscheidung über die Vorgaben zum Bebauungsplan-
Entwurf**

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	11.07.2013

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, für das Plangebiet "Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld" einen Bebauungsplan-Entwurf entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal (Variante "Clarenbachplatz") auszuarbeiten.

Alternative 1:

Wahl einer anderen Variante als Grundlage zur Erarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes

Alternative 2:

Keine Ausarbeitung eines Bebauungsplanes

Haushaltsmäßige Auswirkungen☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ %

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 (Abendveranstaltung) beschlossen.

Diese Abendveranstaltung erfolgte am 17.04.2013 mit circa 150 Bürgerinnen und Bürgern. Hierbei wurden drei Varianten vorgestellt, von denen die Variante "Clarenbachplatz" (siehe Anlagen 2 und 3) seitens des Vorhabenträgers eindeutig favorisiert wurde. Über die oben genannte Abendveranstaltung wurde eine Niederschrift erstellt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind des Weiteren circa 45 schriftliche Einwendungen eingegangen, die den Fraktionen und Einzelmandatsträger zusammen mit der oben genannten Niederschrift gesondert zugegangen sind.

Bereits vor der eigentlichen Öffentlichkeitsbeteiligung hatte der Vorhabenträger mehrere Workshop-Veranstaltungen zu dieser Planung durchgeführt.

In der Abendveranstaltung sowie in den eingegangenen Stellungnahmen ist insbesondere die vorgelegte Variante "Clarenbachplatz" grundsätzlich begrüßt worden. Kontrovers wurde der vorgesehene Fuß- und Radweg diskutiert. Weitere vorgetragene Punkte waren unter anderem der zusätzliche Verkehr, das Bauvolumen und die daraus entstehenden Wohneinheiten und Abstandsflächen sowie die Fragen von Bestandsgrün und die künftige Größe des Marktplatzes.

In ihrer Sitzung am 06.06.2013 hat die Bezirksvertretung Lindenthal einstimmig dem städtebaulichen Konzept in der Variante "Clarenbachplatz" zugestimmt und beschlossen, den Stadtentwicklungsausschuss zu bitten, die Verwaltung zu beauftragen, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen (siehe Anlage 4).

Die Verwaltung schließt sich diesem Beschluss an. Von den drei ausgearbeiteten Varianten weist die Variante "Clarenbachplatz" die größten Vorteile insbesondere in Bezug auf den städtebaulichen Anschluss an die Umgebung, in Bezug auf die Baumassenverteilung, den Erhalt des bestehenden Grüns, die Verkehrserschließung und die Marktplatzgestaltung auf.

Darüber hinaus spricht sich die Verwaltung grundsätzlich für eine neu zu schaffende Fuß- und Radwegebeziehung in nördliche Richtung zur Stolberger Straße aus. Ob sich diese Fuß- und Radwegebeziehung möglicherweise, zumindest in Teilen, außerhalb des Plangebietes befinden kann, soll im weiteren Verfahren untersucht und geklärt werden.

4 Anlagen